

Deutschland-Garding: Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke

OJ S 206/2023 25/10/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge**Lieferungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Amt Eiderstedt

Postanschrift: Welter Straße 1

Ort: Garding

NUTS-Code: DEF07 Nordfriesland

Postleitzahl: 25836

Land: Deutschland

E-Mail: sekretariat.schellenberg@heuking.de**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: www.amt-eiderstedt.de**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Körperschaft des Öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Ausschreibung eines Tanklöschfahrzeugs des Typs TLF 4000+

Referenznummer der Bekanntmachung: 21649-22

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das Amt Eiderstedt beabsichtigt die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs des Typs TLF 4000+ für die freiwillige Feuerwehr Sankt Peter Ording, dessen technische Voraussetzungen in den Vergabeunterlagen näher beschrieben werden.

In diesem Zusammenhang werden das Fahrgestell, der Aufbau (Los 1) und die Beladung (Los 2) für das vorgenannte Fahrzeug ausgeschrieben.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 410 367,50 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Fahrgestell samt feuerwehrtechnischem Aufbau für ein Tanklöschfahrzeug des Typs TLF 4000+

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144210 Feuerwehrfahrzeuge, 34913700 Leitern für Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge, 44482100 Feuerwehrschräuche

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEF07 Nordfriesland

Hauptort der Ausführung: Sankt-Peter-Ording Der Hauptort der Ausführung ist Sankt-Peter-Ording.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die nähere Beschreibung des Auftragsgegenstandes betrifft die Beschaffung des Fahrgestells und des feuerwehrtechnischen Aufbaus für ein Tanklöschfahrzeugs des Typs TLF 4000+.

Die Einzelheiten des Auftrags sind den online abrufbaren

Leistungsbeschreibungen (siehe "Angebotsformular mit Leistungsbeschreibung (Mindestanforderungen Los 1")

zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Konzept zur Materialqualität hinsichtlich des Tanklöschfahrzeugs;

Sicherheit und Ergonomie des zu beschaffenden Tanklöschfahrzeugs / Gewichtung: 50

Preis - Gewichtung: 50

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Zuschlagskriterien und das Angebotswertungssystem:

- die Preis und Leistung werden nach der Formel "Leistung-durch-Preis" ($L/P=Z$) gewertet. Für die Gesamtwertung werden die Leistungspunkte addiert und durch den von ihm angebotenen Angebotspreis (netto) dividiert. Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige, welches den größten Quotienten "Z" aufweist;

- Preis:

Der Wertungspreis ergibt sich aus der Nettosumme des Fahrgestells und Aufbaus.

- Leistungswertung:

Mit dem Angebot haben die Bieter ein Projektkonzept für ein Tanklöschfahrzeug des Typs TLF 4000+ abzugeben. Das Konzept wird nach folgenden Unterkriterien gewertet:

1) Materialqualität

2) Ergonomie

3) Sicherheit

Der Umfang des gesamten Konzepts sollte 15 DIN A4 Seiten nicht überschreiten (je fünf Seiten pro Unterkriterium).

a.) Bewertung des Unterkriteriums Materialqualität:

Der Bieter soll darlegen, welche Materialien bei der Konstruktion des Tanklöschfahrzeugs verarbeitet werden. Hierbei hat er darzustellen, auf welche Art und Weise er unter Berücksichtigung der Vorgaben der Leistungsspezifikationen sicherstellt, qualitativ hochwertige Materialien und Einsatztauglichkeit in Einklang zu bringen (z.B. Einsatz nicht rostender Werkstoffe). Hierbei soll er darlegen, wie diese Materialien in konkreten Einsatzszenarien einen Mehrwert zugunsten des Auftraggebers bieten. Die Materialien müssen den besonderen Stabilitätsanforderungen und Einsatzanforderungen an einen Tanklöschfahrzeug entsprechen. Der Bieter soll die Qualität der von ihm eingesetzten Materialien in seiner Konzeption beispielhaft erläutern. Positiv wird eine gleichbleibend hohe Materialqualität bewertet, die Vorteile im Einsatz bietet.

b.) Bewertung des Unterkriteriums Ergonomie:

Die ergonomischen Vorzüge des Fahrzeugs (z.B. leichte Bedienbarkeit / Erreichbarkeit der Komponenten, Übersichtlichkeit und schneller Zugriff auf Komponenten), insbesondere in schwierigen Einsatzszenarien (etwa Bedienung unter großen Stress, ungünstige Lichtverhältnisse, eingeschränkte Bewegungsfreiheit) sind unter Bezugnahme auf ein konkretes Einsatzszenario zu beschreiben. Positiv wird bewertet, falls das Konzept darlegt, dass die ergonomischen Vorzüge des Fahrzeugs Vorteile in konkreten Einsatzszenarien gewährleisten. Dies ist im Rahmen des Konzepts näher zu beschreiben und darzulegen.

c.) Bewertung des Unterkriteriums Sicherheit:

Hier sollen die jeweiligen Sicherheitsvorkehrungen für Einsatzkräfte, auch im Hinblick auf die verarbeiteten technischen Komponenten, beschrieben werden. Für die Auftraggeberin ist wichtig, ob besondere Sicherheitsvorkehrungen, die bei der Konstruktion von Tanklöschfahrzeugen zu berücksichtigen sind, genau beschrieben werden und deren Einhaltung gewährleistet wird. Positiv wird bewertet, wenn der Bieter konzeptionell beschreibt, dass die von ihm verwendeten technischen Komponenten eine besonders sichere Nutzung in Einsatzszenarien gewährleisten. Dies, um ein Einsatzszenarien alle sicherheitsrelevanten Anforderungen zu erfüllen.

Bewertung der jeweiligen Unterkriterien:

Die je Konzept erzielbaren Punkte hängen davon ab, wie überzeugend es dem Bieter aus Sicht der Auftraggeberin gelingt, den je Kriterium aufgezeigten Maßstab zu erfüllen:

0 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht nicht den Anforderungen. Die Anforderungen bzw. Erwartungen werden nicht erfüllt oder die Herangehensweise des Bieters ist inhaltlich nicht schlüssig dargestellt. Dies gilt auch, wenn die Anforderungen bzw. Erwartungen lediglich stichpunktartig ohne weitere Ausführungen wiederholt werden.

2 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht hinsichtlich nur mit erheblichen Einschränkungen den Anforderungen. Anforderungen bzw. Erwartungen werden nur mit erheblichen Einschränkungen erfüllt sind und die Herangehensweise des Bieters weist inhaltliche Unschärfen auf. Das Konzept lässt also nur eine nicht ausreichende Durchführung der Leistungen erwarten.

4 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht mit Einschränkungen den Anforderungen. Anforderungen bzw. Erwartungen werden mit Einschränkungen erfüllt sind und die Herangehensweise des Bieters ist inhaltlich größtenteils schlüssig dargestellt. Im Hinblick auf die Zielsetzung der Leistung verspricht sie eine ausreichende Umsetzung.

6 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht den Anforderungen. Die Anforderungen bzw. Erwartungen werden vom Bieter erfüllt und die Herangehensweise ist inhaltlich schlüssig dargestellt. Im Hinblick auf die Zielsetzung der Leistung verspricht das Konzept mit kleinen Einschränkungen Erfolg.

8 Punkte: Das Konzept des Bieters entspricht vollumfänglich den Anforderungen. Anforderungen bzw. Erwartungen werden vollumfänglich erfüllt und die Herangehensweise des Bieters ist in jeder Hinsicht schlüssig dargestellt. Im Hinblick auf die Zielsetzung der Leistung ist sie Erfolg versprechend. Dies ist im Konzept grundsätzlich schlüssig dargestellt und verspricht daher eine über den Erwartungen liegende Leistungserfüllung.

10 Punkte: Das Konzept des Bieters ist hinsichtlich dieses Unterkriteriums der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich. Anforderungen bzw. Erwartungen werden vollumfänglich erfüllt und die Herangehensweise des Bieters ist der Zielerreichung in herausragender Weise dienlich. Dies ist im Konzept in jeder Hinsicht schlüssig dargestellt und verspricht daher eine weit über den Erwartungen liegende Leistungserfüllung.

Der Auftraggeber behält sich im Einzelfall die Aufklärung einzelner Angebotsaspekte bei den Bietern vor.

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Beladung

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke, 24951230

Feuerlöschladungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEF07 Nordfriesland

Hauptort der Ausführung: Sankt-Peter-Ording Der Hauptort der Ausführung ist in Sankt-Peter-Ording.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Ausschreibung betrifft die Beschaffung der Feuerwehrtechnischen Beladung für ein Tanklöschfahrzeug des Typs TLF 4000+.

Die Einzelheiten sind der online abrufbaren Leistungsbeschreibung (Siehe "Angebotsformular mit Leistungsbeschreibung Los 2") zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Für die Beladung - Los zwei ist der Wertungspreis relevantes Zuschlagskriterium. Der Wertungspreis ergibt sich aus der Summe der Einzelpositionen der feuerwehrtechnischen Beladung ergibt.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 120-380572](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Fahrgestell samt feuerwehrtechnischem Aufbau für ein Tanklöschfahrzeug des Typs TLF 4000+

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

06/10/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Magirus GmbH

Ort: Ulm

NUTS-Code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 375 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 375 000,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

Beladung

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

25/09/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Matuczak Feuerschutz Inh. Florian Gripp e.K.

Ort: Preetz

NUTS-Code: DEF0A Plön

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 35 367,50 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 35 367,50 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YUR61ST

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Ort: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884640

Fax: +49 4319884702

Internet-Adresse: www.schleswig-holstein.de

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Ort: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: +49 4319884640
Fax: +49 4319884702
Internet-Adresse: www.schleswig-holstein.de

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie auf die Präklusionsregelung gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Ort: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884640

Fax: +49 4319884702

Internet-Adresse: www.schleswig-holstein.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/10/2023